

RAUSCH steht für Naturkosmetik mit der Kraft der Kräuter für Haut und Haar. Die Kräuter werden von Hand verlesen und in einem aufwendigen Prozess schonend weiterverarbeitet, mit Erfolg – das Unternehmen feiert sein 120-Jahr-Jubiläum.

# RAUSCH

## Das Beste aus der Natur



Projekte der Schweizer Bergbevölkerung. Wir leisten einen Obolus und unterstützen eine Bauernfamilie im Kanton Uri, die eine neue Scheune braucht.

**Sie verwenden handverlesene Kräuter, achten auf eine umweltbewusste Verarbeitung. Das verursacht hohe Kosten. Kann sich die Produkte jeder leisten?**

Natürlich, ich möchte die Produkte jedem zugänglich machen. Auf der anderen Seite schätzen unsere Kunden die Qualität der Produkte. Die Kräutereextrakte sind bei RAUSCH standardisiert, d.h., die Produkte haben immer die gleiche Qualität. Der Kunde schätzt es, wenn unsere Präparate sehr ergiebig sind und keine Schwankungen aufweisen. Wir versuchen, die Produktionskosten mit Mehrrumsatz und günstigen Fertigungsabläufen aufzufangen, die den Stückpreis senken, damit wir wirtschaftlich bleiben können.

**Wie äussern sich Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein im Alltag?**

Wer die Natur nutzen will, muss auch Sorge für sie tragen. Wir sind eine der ersten fünf Schweizer Firmen mit einer Ökobilanz, d.h. wir reduzieren die Belastung von Wasser, Luft, Energieverbrauch und Abfallmengen auf ein Minimum. Darüber hinaus sind wir nach ISO 9001 zertifiziert. Wir engagieren uns in verschiedenen Projekten für die Umwelt: Wir hatten den ersten VW-Bus mit Katalysator in der Schweiz. Heute sammeln und recyceln wir Kartonagen; und aus Polyethylenabfällen entstehen neue Kehrriechsäcke. Auch unsere Kräuterabfälle pressen wir separat zu «Kräuterkuchen» und geben sie Schrebergartenbesitzern, die diese unter die Erde mischen, damit sie schön locker wird. Insgesamt entsteht dadurch 65 Prozent weniger Abfallmenge. Für die Mitarbeitenden im Betrieb ersetzen Tassen seit Jahren die unzähligen Plastikbecher. Auf dem Dach der Lagerräume nutzen wir unser eigenes Solarkraftwerk, das den Strom ins städtische Elektrizitätswerk liefert. Wir profitieren dadurch von einem Einheitsstromtarif.

Unser Jubiläums-Geschenk 120 Jahre RAUSCH an die Stadt Kreuzlingen besteht aus einer Nachtbeleuchtung für den Heilpflanzen- und Gewürzkräutergarten, mit einer modernen Photovoltaik-Anlage, die gleichzeitig die Stromversorgung für den Kleintierpark im Seeburggelände sichert.

**Ihre Firmenphilosophie lautet: die Kraft der Kräuter für Haut und Haar. Was bedeutet das für den Verbraucher?**

RAUSCH verwendet die richtigen Kräuter in der richtigen Kombination und in der richtigen Menge. Durch die exakt dosierte Zusammensetzung können sich die Pflanzenstoffe gegenseitig verstärken; das macht die synergistische Wirkung aus. Viele Hersteller setzen z.B. preiswerte waschaktive Substanzen in Shampoos aus der Petrochemie ein. Bei RAUSCH werden sie aus Kokosöl, Maisstärke oder der Panamarinde in Form von Saponinen gewonnen. Dann fügen wir die natürlichen Wirkstoffe hinzu. Damit die Kundinnen und Kunden den Inhalt sehen, ist das fertige Shampoo in durchsichtigen Flaschen erhältlich.

**Zum Jubiläum spenden Sie einen Franken pro verkaufter Camillen-Shampooing-Flasche aus der limitierten Spezial-Auflage an die Schweizer Berghilfe. Warum setzen Sie sich für die Schweizer Berghilfe ein?**

Ich habe schon so manche Alp besucht und gestaunt, dass es Bauern gibt, die keinen Quadratmeter ebenerdigen Boden haben. Zudem haben sie oft kleine Viehbestände und sehr wenig Geld. Die Schweizer Berghilfe unterstützt als Non-Profit-Organisation zukunftsgerichtete

sorgfältig nach hauseigenen schonenden Rezepturen gewinnen. Wir arbeiten auf allen Stufen im Hause mit den GMP-Guidelines, der sogenannten Good Manufacturing Practice, und dem ISO-Qualitätssicherungssystem.

**Was ist Ihr Zugpferd?**

Zu den wichtigsten Produkten zählen das Weidenrindenschampoo, die RAUSCH Haartinktur, die Zinnkrautpackung sowie die Avocado- und die Malvenlinie. Vergangenen September haben wir unser erstes Nahrungsergänzungsprodukt, die RAUSCH Kräuter Vital Kapseln, auf dem Markt lanciert. Ganzheitlichkeit ist unser Ziel, von aussen wie von innen.

**Sie sind in die Fussstapfen Ihres Vaters getreten. Was fasziniert Sie an der Kräuter- und Pflanzenwelt?**

Ich denke oft an meine Jugendzeit zurück. Während meine Freunde auf dem Fussballplatz spielten, habe ich Hauswurz gejätet, musste Brennnessel ernten und die Wurzeln ausgraben. Obwohl ich so manches Mal auf meinen Vater sauer war, habe ich eine Beziehung zu den Kräutern aufgebaut. Ich erinnere mich noch an den Duft der Kräuter und wie meine Finger klebten. Ich wurde neugierig, wollte wissen, was es mit den Kräutern auf sich hat. Mein Vater hat mich dann mit Hinweisen auf die milden Schleimstoffe und deren Nutzen in die Kräuterkunde eingeführt.

hiert. Der Maturationsprozess der Kräuter dauert, wie bei einem edlen Wein, mehrere Monate.

**Für was steht der Markenname RAUSCH?**

RAUSCH steht für handverlesene Kräuter, Nachhaltigkeit und das Beste aus der Natur seit 120 Jahren. Wir schauen uns die Bodenbeschaffenheit und die Bedingungen, unter denen die Bauern die Kräuter für RAUSCH anbauen, genau an. RAUSCH steht damit für wirksame, dermatologisch getestete Präparate, welche die Kopfhaut, die Haare und die Körperhaut pflegen, gesund und schön erhalten sowie individuelle Probleme natürlich, mild und zuverlässig lösen. Kurz gesagt: einzigartig, nicht austauschbar.

**Sie werben mit dem Label Swiss Made. Was bedeutet das für den Verbraucher: Beziehen Sie Ihre Kräuter ausschliesslich aus der Schweiz?**

Ja, sofern die Rohstoffe in der Schweiz verfügbar sind. Wir importieren nur Rohstoffe, die nicht in der Schweiz wachsen, wie etwa Panamarinde, Kokosöl oder spezielle Nussöle aus dem Amazonasgebiet. Allerdings werden alle Rohstoffe ausschliesslich in Kreuzlingen verarbeitet. Die Bauern liefern die Kräuter in der Regel direkt an uns. Sie werden von unseren Mitarbeitenden von Hand verlesen, bevor wir die Extrakte

**Die Firma RAUSCH feiert ihr 120-jähriges Bestehen. Was ist das Geheimnis der Kreuzlinger Erfolgsstory?**

Natürlichkeit macht den Unterschied! Die Basis für den Erfolg ist der Kräuterschatz und die stetige Weiterentwicklung der Heilkräuterkunde aus den Klöstern. Heute wird die Kraft der Kräuter mit den neuesten Erkenntnissen aus der Wissenschaft kombiniert und mit modernster Technik schonend extra-



**Interview mit:**  
Marco Baumann, seit 2006 alleiniger Inhaber der RAUSCH AG in Kreuzlingen.



**Die wichtigsten Eckdaten in Kürze**

- 1890 gründet der deutsche Friseurmeister Josef Wilhelm Rausch die Firma RAUSCH und entwickelt das erste Kräuterhaarwasser und später die erste flüssige Haarwaschseife «Shampooing».
- 1949 erwirbt Josef Baumann-Widmer die Firma RAUSCH und beschäftigt drei Mitarbeiter.
- 1968 steigt Sohn Marco Baumann in die Firma ein.
- 1971 ist Österreich das erste Exportland; mittlerweile beliefert das Unternehmen 25 Länder weltweit.
- 1975 Sohn Dr. J. Alexander Baumann tritt in die Firma ein und leitet den technischen Bereich. Das Unternehmen wird in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.
- 2006 kauft Marco Baumann die Aktienanteile seines Bruders ab und wird zum Alleininhaber der RAUSCH AG in Kreuzlingen.
- Die RAUSCH AG beschäftigt heute 160 Mitarbeiter, mit 130 Vollzeitstellen für das gesamte Unternehmen im In- und Ausland.
- Zum 120-Jahr-Jubiläum spendet RAUSCH 1 Franken pro Flasche der Camillen-Shampooing-Flasche, Limited Edition, an die Schweizer Berghilfe.

Alle Produkte sind im spezialisierten Fachhandel erhältlich. Weitere Informationen unter: [www.rausch.ch](http://www.rausch.ch)

## Tipp

**Museumstipp**

Im Rahmen der Sonderausstellung «Zauber Berge – die Schweiz als Krafraum und Sanatorium» werden im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich u.a. die ältesten RAUSCH-Produkte und das Solarmobil bis Mitte August ausgestellt. Weitere Informationen gibt es unter: [www.zauberberge.landmuseum.ch](http://www.zauberberge.landmuseum.ch)